

# OB-Wahl „Es macht mir großen Spaß für die Stadt zu arbeiten“

CW: Zehn Jahre, so haben Sie einmal gesagt, wollten Sie höchstens Oberbürgermeister sein. Warum kandidieren Sie nun nochmals?

**Jung:** Es macht mir nach wie vor große Freude, für die Stadt zu arbeiten, es macht mir große Freude, wie die Stadt vorangekommen ist, und ich möchte natürlich auch die Dinge, die ich angestoßen habe, zu Ende bringen. Gerade solche Projekte wie den Döppersberg, die lässt man nicht mitten im Entstehen im Stich. Außerdem habe ich gelernt, dass man sich über längere Amtszeiten landes- und bundespolitisches Renommee erarbeitet. Ich bin heute Vorsitzender des Städtetages NRW und stellvertretender Bundesvorsitzender. Davon profitiert Wuppertal, denn dadurch steht Wuppertal immer wieder im Fokus und wird gehört.

**CW:** Einer Ihrer Wahlslogans lautet: „Ich bin stolz darauf, was wir gemeinsam für Wuppertal erreicht haben.“ – Was wurde erreicht?

**Jung:** Das Erreichte ist unheimlich viel. Die Stadt war in einer aussichtslosen Finanz-Situation, wir sind jetzt auf einem guten Weg zum Haushaltsausgleich 2017. Das ist sicherlich auch dem Bund und dem Stärkungspakt geschuldet, aber es muss ja auch einen geben, der dafür kämpft – dass die Stadt heute da steht, wo sie steht, ist sicherlich ursächlich auch der harten Arbeit in der Stadt zu verdanken. Dazu das große Investitionsprogramm in unsere Gebäude, und zwar nicht nur die Prestige-Objek-

## Am 13. September wählt Wuppertal ein neues Stadtoberhaupt: Amtsinhaber Peter Jung stellt sich im CW-Interview.

bringen. 16 Prozent Arbeitslosigkeit Anfang 2005, heute unter zehn Prozent – das ist für mich eine ganz wichtige Sache. Wir haben mit 120.000 sozialversicherungs-pflichtigen Arbeitsplätzen den höchsten Stand seit langem. Die Firmen investieren, das heißt, sie haben Vertrauen in diese Stadt, sie schaffen Arbeitsplätze, Arbeitsplätze, ... – so viele Dinge lassen sich benennen, das möchte ich gerne weitermachen.

**CW:** Wo sind in der Großen Kooperation von CDU/SPD Akzente des CDU-OB Peter Jung zu erkennen?

**Jung:** Ein Oberbürgermeister braucht eine solide, verlässliche Mehrheit. Das, was Wuppertal gut

Gutes, auf der anderen Seite habe ich es kritisiert, dass es die Regierung Rüttgers damals unterlassen hat, etwas für die armen Städte zu tun, und habe mir damit sicher nicht immer Freunde gemacht. Aber ich finde es wichtig, dass man klar benennt, was gut und was schlecht ist für eine Stadt.

**CW:** Das derzeit wohl bewegendste Thema im CW-Land ist die Seilbahn – möchten Sie diese als Kühnlehner vor der eigenen Haustür haben?

**Jung:** Ich sehe die Seilbahn als eine große Chance. Ich glaube, wir diskutieren in diesem frühen Stadium schon viel zu sehr um Einzelfragen. Viele große Fragen sind noch zu lö-

**CW:** Stichwort Verkehr: Wenn man sich vorstellt die Seilbahn ist da, die L419 ist ausgebaut, der Kiesbergtunnel würde geschlossen und ein Fernbus-Bahnhof wird eingerichtet – muss hier oben nicht etwas passieren, um den Verkehr von und nach Cronenberg zu entlasten?

**Jung:** Die Zufahrt von und nach Cronenberg ist natürlich problematisch. Die Verwaltung hat reagiert, indem die Durchlässigkeit der Hahnerberger und Hauptstraße noch einmal erhöht werden soll. Die Zeiten, in denen dort geparkt werden kann, werden deutlich eingeschränkt, damit der Verkehrsfluss ein besserer ist. Ich sehe allerdings keine weiteren Beschleunigungsmöglichkeiten. Einen Ausbau der Kreuzung Hasten muss die Verwaltung jetzt noch einmal prüfen, aber natürlich muss die Finanzierung sichergestellt sein.

**CW:** Neuer Döppersberg und FOC in Elberfeld, Ikea in Nächstebreck, zwei Baumärkte auf Lichtscheid und das Einzelhandelszentrum Riggi-Kulm – es tut sich was in Wuppertal. Cronenberg allerdings stagniert, hier stehen Geschäfte zum Teil seit Jahren leer. Wo bleibt Cronenberg, ist Cronenberg ein ver-gessenes Unterzentrum?

**Jung:** Zunächst würde ich mir wünschen, dass es die Cronenberger Einzelhändler schaffen, wieder mit einer Stimme zu sprechen und sich wieder zusammenschließen. Ich habe es sehr bedauert, dass sich die WiC aufgelöst hat und kein Ansprechpartner mehr da ist. Ich glaube sicher, dass unsere Stadtteile eine große Chance haben, gerade auch bei einer älter werdenden



Auf der „Kochs Wiese“ fuhr Peter Jung in Kindertagen manchen Schlitten kaputt. Nun stellte sich der Oberbürgermeister hier dem gemeinsamen Sommerinterview von CW-Redakteur Meinhard Koke (li.) und Jo Budde (Ronsdorfer SonntagsBlatt, re.). Nächste Ausgabe stellen wir den SPD-Kandidaten Andreas Mucke vor.

getan hat in den letzten Jahren, ist, dass wir Firmen wie zum Beispiel Ikea verlässlich sagen konnten, dass diejenigen, die sie auf diesen Weg „gestoßen haben“, am Ende auch die Hand dafür hochhalten – also Verlässlichkeit. Man kann in einer Demokratie nur gestalten, wenn man auch eine Mehrheit hinter sich hat.

**CW:** Ob Jung bleibt oder Mucke kommt – wo wird in einer GroKo der Unterschied sein?

**Jung:** Ich weiß, dass ich mit meiner sehr ausgeglichenden Art sehr dazu beigetragen habe, dass sich viele Dinge geglättet haben und viele Dinge erst in die richtige Bahn gekommen sind. Ich finde, an der Spitze einer Stadt darf keiner stehen, der immer nur das Parteibuch hochhält. Und wenn es von der anderen Seite kommt, was gut ist, dann muss man das auch klar benennen. Ich habe immer gesagt, der Stärkungspakt ist etwas außerordentlich

sen, bevor man in ein Planfeststellungsverfahren einsteigen kann. Die Finanzierung ist ohne die entsprechenden öffentlichen Zuschüsse überhaupt nicht denkbar. Deshalb müssen wir zunächst darum kämpfen, dass der VRR die Finanzierung zum großen Teil übernimmt. Ich habe großes Verständnis für diejenigen, die davon direkt betroffen sind. Ich glaube aber, dass sich die Proteste derjenigen

relativieren, die nur kritisieren, dass über ihr Haus geschwebt wird. Ich glaube, das wird irgendwann kein mehr wahrnehmen. Ich denke, wenn wir nicht in Wuppertal eine solche Chance nutzen, da wir hier einmal so etwas Bahnbrechendes gebaut haben wie die Schwebebahn, wo sollte das dann entstehen. Wer die Busse sieht, die sich morgens durch die Südstadt quälen, der muss doch sagen: Es ist aller Mühen wert, das Seilbahn-Projekt zu versuchen, die das alles viel erträglicher machen würde.

## „Wo sollte denn eine Seilbahn sonst entstehen, wenn nicht gerade in Wuppertal...“

Bevölkerung, die es sehr schätzt, auch in ihrem Umfeld einkaufen zu können. Wir haben eigentlich noch eine relativ intakte Struktur. Wir müssen aber auch fragen, müssen nicht die Hauseigentümer etwas tun? Wenn ich sehe, was sich im Kaufhaus Buß tut, wie viel Geld die Eigentümer-Familie in die Hand nimmt, um das zu ertüchtigen, dann sage ich: Wer nichts investiert, muss auch befürchten, keinen Mieter zu finden. Aber wir haben auch die Problematik im Handel, dass die Leute nicht mehr vor Ort kaufen, sondern im Internet. Deshalb bieten wir ja auch als Stadt mit dem Projekt Online-City etwas an, wo sich die Händler beteiligen können. Wir lassen unsere Stadtteile nicht veröden, wir tun was.

**CW:** Wie lautet Ihr Tipp für Ihr Ergebnis bei der OB-Wahl?

**Jung:** Tipps gebe ich grundsätzlich nicht ab. Mein Gefühl ist, dass ich auch am 21. Oktober noch Oberbürgermeister sein werde.

**Michaela Struck-Kuberka**  
**Demenzbetreuung**  
auch mit den Krankenkassen abrechenbar  
Tel.: 2 47 86 60 od. 015 20-4 39 83 70



**Gärten für alle Sinne**

**GELBRICH**  
Gartengestaltung

Telefon 472264  
info@gelbrich-garten.de

**Auch bei Facebook:**  
einfach QR-Code scannen



**Hahnerberg-Apotheke** Inh. Meike Roßberg  
Cronenberger Straße 332, 42349 Wuppertal, ☎ 40 10 50

## ELEKTRO TECHNIK

**Sascha Schmitz** Elektrotechnik-Meister

Telefon: (02 02) 74 75 76 71 • Fax: (02 02) 74 75 76 72  
Unterkirchen 23 • 42349 Wuppertal-Cronenberg  
info@elektriker-schmitz.de • www.elektriker-schmitz.de

- Planung/Beratung
- Sicherheitstechnik
- Elektroinstallation
- Datenvernetzung
- E-Check
- Beleuchtungstechnik
- Gebäudesystemtechnik
- Kundendienst
- Notdienst

## Kennenlern-Angebot: kostenloser Heizungscheck

**Marko Patzold**  
Meisterbetrieb  
Unterkirchen 23

**GAS • HEIZUNG • SANITÄR • ÖLFEUERUNG**

**24 Stunden-Notdienst** ☎ 0202 - 870 47 527  
WWW.MEISTER-PATZOLD.DE

## BAUM + GARTENSERVICE

Wir helfen Ihnen, sorgfältig und preiswert, Ihren Garten wieder „Fit“ zu machen.

- Garten- sowie Rasenpflege
- Baum- und Strauchschnitt
- Baumfällarbeiten
- Sämtliche Steinarbeiten im Bereich des Gartenbaus
- Zäune errichten ... usw.

### Kaminholz-Lieferung

Rufen Sie uns an: Wir kommen und beraten unverbindlich.  
**Cronenberger Gartendienst Artur Schneider**  
Tel.: 02 02 / 40 06 86 • Mobil: 0176/44 40 06 86

# Cronenberger Frischemarkt Pollschmidt

Bitte beachten Sie unseren Lieferservice!  
Informationen unter 0202/87 05 60 75

Zarte **Rinderrouladen** aus den Kernstücken der Keule geschnitten, deutsches Jungbullenfleisch, 1 kg

**7.99**

Frischer **Schweine-Rückenbraten** ohne Knochen, besonders zart und mager, 1 kg

**4.50**

Frischer **Schweinebauch** am Stück, mit kleinem Knochenanteil, 1 kg

**3.33**

Zarter **Rinderbraten** oder **Rindergulasch** aus der Keule geschnitten, deutsches Jungbullenfleisch, je 1 kg

**7.79**

Frisches **Rindergehacktes** vielseitig verwendbar, 1 kg

**5.99**

Frisches **Rumpsteak/ Roastbeef** aus Argentinien/Uruguay, zart gereifte Spitzenqualität, 100 g

**2.99**

Frische **Putenschnitzel** aus der Brust geschnitten, besonders mager, HKL A, 1 kg

**6.99**

**Frischwurst-Aufschnitt** mehrfach sortiert, je 100 g

**0.50**

**Pommersche Leberwurst** grob, fein, mit Schnittlauch oder mit Apfel und Zwiebel, je 100 g

**1.29**

**Pikantje van Antje** holländischer Schnittkäse, 48% Fett i. Tr., 100 g am Stück

**0.66**

**Deutschland Land-Kohlrabi** aus dem Rheinland oder vom Niederrhein Klasse I, Stück

**0.29**

**Bosnien/Deutschland Zwetschgen** Klasse I, 2 kg Korb (1 kg = € 1.25)

**2.49**

**Bärenmarke Die Ergiebige 10** Kondensmilch, 10% Fettgehalt, 340 g Dose (1 kg = € 1.62) auch Bärenmarke Die Leichte 4, 340 g im Angebot

**0.55**

**Melitta Filterkaffee** gem. Röstkaffee, versch. Sorten, vakuumverpackt, je 500 g Packung (1 kg = € 7.38)

**3.69**

Hauptstrasse 26 • 42349 Wuppertal-Cronenberg

KW 36 • Gültig vom 31.08. - 05.09.2015 • Für Druckfehler keine Haftung  
Abgabe der Werbepartikel nur in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht.

Mo. bis Fr. 8 bis 19 Uhr  
Sa. 8 bis 18 Uhr